

Informationen zum Datenschutz als Vertriebspartner für einen KfW-Studienkredit

Hier erhalten Sie Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die Ihnen zustehenden Rechte, wenn Sie sich für das Studentenwerk Osnabrück als Ihren Vertriebspartner für einen KfW-Studienkredit entschieden haben.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Studentenwerk Osnabrück

Anstalt öffentlichen Rechts

Ritterstraße 10

49074 Osnabrück

E-Mail: info@sw-os.de

Telefon: +49 541 331070

Sie finden weitere Informationen über uns auf unseren Internetseiten, insbesondere im Impressum: <https://www.studentenwerk-osnabrueck.de/de/impressum.html>

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

DSO Datenschutz Osnabrück GmbH

Björn Voitel

E-Mail: datenschutz@sw-os.de

Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?

Wenn Sie einen KfW-Studienkredit, also einen Studienkredit der KfW-Bank, Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt/Main beantragen und sich an das Studentenwerk Osnabrück als Vertriebspartner der KfW-Bank wenden, werden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Beratung über den KfW-Studienkredit und über den Antragsablauf
- Entgegennahme, Kontrolle und Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen
- Identifizierung und Identitätsprüfung gem. Geldwäschegesetz
- Bezeugen der persönlich geleisteten Unterschrift der/des Antragstellenden
- Postalische und elektronische Weiterleitung der Antragsdaten und -unterlagen an die KfW
- Organisation und Verwaltung dieser Tätigkeiten als Vertriebspartner der KfW-Bank.

Die KfW-Bank ist für die Bearbeitung und Prüfung aller Unterlagen, die Kreditentscheidung und die Kreditverwaltung inkl. Beratung in der Karenz- und Tilgungsphase allein verantwortlich.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO. Zusätzlich, soweit Sie einen Vertrag abschließen, erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO zur Vorbereitung oder Erfüllung eines Vertrags, und soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Welche Daten werden verarbeitet und woher stammen sie?

Es werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie dem Studentenwerk Osnabrück im Rahmen der Antragsbearbeitung zur Verfügung stellen. Die verarbeiteten Datenkategorien sind aus den abgefragten Datenfeldern der Antragsformulare ersichtlich. Zusätzlich verarbeitet das Studentenwerk Bearbeitungsdaten, wie z. B. Zugangs- bzw. Versanddaten, Aktennotizen oder sonstige Verwaltungsdaten. Die Daten stammen von den Antragstellenden selbst.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden von den Beschäftigten des Studentenwerks Osnabrück verarbeitet, durch die jeweils zuständigen Personen. Zuständig sind nicht nur einzelne Beschäftigte, sondern arbeitsteilig die Teams mit Stellvertretungen und Vorgesetzten. Es erfolgt eine Übermittlung aller Daten an die KfW-Bank. In Einzelfällen sind im gesetzlich vorgegebenen zulässigen Rahmen weitere Übermittlungen möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt und auch nicht an eine internationale Organisation.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre Daten werden zeitnah an die KfW-Bank weitergeleitet, es verbleiben keine Antragsdaten beim Studentenwerk Osnabrück. Zu statistischen Zwecken und zu Verwaltungszwecken werden Listen über durchgeführte Tätigkeiten geführt. Soweit diese Listen personenbezogene Daten enthalten, werden sie spätestens nach 5 Jahren gelöscht.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Angabe von Daten zur Stellung eines Antrags auf einen KfW-Studienkredit ist freiwillig. Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht

- auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO,
- auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
- der Verarbeitung zu widersprechen gemäß Art. 21 DSGVO.

Gegebenenfalls werden Sie dann gebeten, sich zur Ausübung dieser Rechte zu identifizieren, dadurch wird verhindert, dass eine unberechtigte Person diese Datenschutzrechte geltend macht. Falls Sie eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten oder bei Beschwerden können Sie sich jederzeit an uns wenden, entweder an die Ihnen bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder an unseren Datenschutzbeauftragten, die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten finden Sie am Beginn dieser Datenschutzerklärung. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, beispielsweise bei der Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de